

# Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

**Bericht vom: 07.05.2024**

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft  
Anzahl der Seiten: 7  
Berichtszeitraum: 30.04. bis 07.05.2024  
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),  
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

## 1 Meteorologische Situation

### 1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes sorgte schwacher Zwischenhocheinfluss für ruhiges Wetter in Sachsen und es blieb vom 30.04. bis zum 02.05. niederschlagsfrei. Ab dem 02.05. bestimmte ein Tief über der Nordsee das Wetter in der Region. In der Nacht zum 03.05. erreichte Sachsen deutlich kühlere Luft und im Südwesten fielen erste Regenschauer. Dabei wurde an der Station Bad Elster-Sohl mit 12,6 mm der Tageshöchstwert gemessen. Am 03.05. überquerten die Ausläufer des Nordseetiefs Sachsen und in der Mitte und im Osten wurden örtlich Niederschlagsmengen über 25 mm (Rosenthal-Bielatal 25,8 mm, Görlitz 25,2 mm) registriert. In Westsachsen blieb es überwiegend niederschlagsfrei. Unter schwachem Zwischenhocheinfluss regnete es am 04.05. nur gering. Am 05.05. gelangte Sachsen unter dem Einfluss eines Nordseetief mit Niederschlägen meist weniger als 6 mm. Am 06.05. und in der Nacht zum 07.05. war ein nahezu stationärer Tiefausläufer über dem Südwesten von Sachsen wetterwirksam und sorgte dort für intensive Niederschläge. An den Niederschlagsmessstationen im Vogtland und im Westerzgebirge wurden Niederschlagssummen zwischen 10 und 40 mm, teils noch darüber (Pöhl (Talsperre) 47,8 mm, Brockau 47,7 mm) gemessen.

An den beobachteten Stationen wurden im April Monatssummen zwischen 68 bis 123 % des monatsüblichen Niederschlages registriert. Im Mai sind an einigen der Niederschlagsmessstationen, besonders in Südwestsachsen und östlich von Dresden, bereits zwischen 39 bis 53 % der vieljährigen Monatssummen gefallen. An den anderen Stationen fielen zwischen 1 bis 24 % des für Mai üblichen Niederschlages (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

### 1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Über dem Süden des Freistaates ist heute noch ein nahezu stationärer Tiefausläufer wetterwirksam, welcher sich langsam abschwächt. Nachfolgend setzt sich zunehmend Hochdruckeinfluss durch.

Heute bleibt es bedeckt und in Westsachsen regnet es teils kräftig und länger anhaltend. Im Norden und Osten von Sachsen ist es dagegen meist trocken. Die Temperaturen steigen auf 10 bis 15 °C, im Bergland auf 8 bis 13 °C. In der Nacht zum Mittwoch ist es dann wechselnd bewölkt und nur im Erzgebirge kann es noch etwas regnen. Die nächtlichen Temperaturen fallen auf 9 bis 6 °C, örtlich bis auf 3 °C. Am Mittwoch ist es heiter bis wolkig und niederschlagsfrei. Auch in der Nacht bleibt es trocken. Am Donnerstag und Freitag ist es unter Hochdruckeinfluss meist heiter bis wolkig und es bleibt niederschlagsfrei. Auch am Wochenende verbleibt Sachsen im Einflussbereich eines stabilen

Hochdruckgebietes über Nordeuropa. Zeitweise überqueren Tiefausläufer die Region, es werden aber keine nennenswerten Niederschläge erwartet.

## 2 Hydrologische Situation

### 2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (30.04. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(April) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	15	bis	60 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40	bis	55 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	55	bis	70 % des MQ(Monat),
Mulde:	15	bis	30 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	20	bis	40 % des MQ(Monat),
Spree:	35	bis	55 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	25	bis	30 % des MQ(Monat),
Elbe:	30	bis	40 % des MQ(Monat).

In allen sächsischen Fließgewässern stellte sich zunächst mit kleineren Schwankungen eine leicht fallende Tendenz der Wasserführung ein. Infolge der Niederschläge vom 03.05. stiegen die Durchflüsse an einigen Pegeln in den Flussgebieten der Schwarzen Elster, den Nebenflüssen der oberen Elbe, der Spree und der Lausitzer Neiße für kurze Zeit zum Teil deutlich über MQ(Mai). Mit den kräftigen Niederschlägen im Südwesten von Sachsen am 06. und 07.05. erreichten die Durchflüsse an den Pegeln im Flussgebiet der Mulde und der Weißen Elster das 1,4 bis 2,8fachen MQ(Mai). Aktuell sind dort an einigen Pegeln noch immer langsam steigende Durchflüsse zu beobachten.

Die Anzahl der Pegel im Niedrigwasserbereich blieb im Berichtszeitraum nahezu gleich. Aktuell wird an 8 (5 %) von 149 ausgewerteten Pegeln ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An weiteren 24 Pegeln (16 %) ist das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Heute früh (07.05. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Mai) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	25	bis	80 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	45	bis	55 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	75	bis	110 % des MQ(Monat),
Mulde:	30	bis	120 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	50	bis	210 % des MQ(Monat),
Spree:	60	bis	85 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	30	bis	45 % des MQ(Monat),
Elbe:	40	bis	60 % des MQ(Monat).

In den kommenden Tagen werden nur wenige Niederschläge vorhergesagt, daher wird die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern langsam zurückgehen.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepiegel** fielen mit kleineren Schwankungen während des gesamten Berichtszeitraumes kontinuierlich. In den kommenden Tagen wird sich die Wasserführung der Elbe wenig ändern.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepiegel sowie die aktuellen Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe ist auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

## 2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang April war ein leicht absinkender bis konstanter Trend der Bodenfeuchten zu beobachten.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

## 2.3 Grundwasser

Am 06.05. überschritten ca. 35 % der ausgewerteten 241 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 16 cm (Medianwert). Im Mai des Vorjahres betrug die Überschreitung 16 cm an 40 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

## 2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 91 bis 100 % erreicht. In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

## Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Monats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
SP	Speicher
TS	Talsperre

## Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 07.05.2024

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: April			Berichtsmonat: Mai			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 06.05.		seit 01.11. 2023	
	Normalwert*	Messwert	Messw./Normalw.		Messwert	Messw./Normalw.	[mm]	[%]
	[mm]	[mm]	%	[mm]	[mm]	[%]		
Bad Muskau	32	32	100	61	5,3	9	103	38
Bertsdorf-Hörnitz	33	23	69	60	0,6	1	60	22
Görlitz	36	24	68	59	27,9	47	99	38
Aue	47	51	108	78	30,6	39	108	30
Chemnitz	41	30	73	66	13,8	21	135	45
Marienberg	52	54	103	79	13,6	17	72	19
Nossen	40	35	87	65	4,1	6	-6	-2
Klitzschen bei Torgau	30	30	99	52	3,8	7	103	40
Lichtenhain-Mittelndorf	39	48	123	65	15,8	24	99	29
Zinnwald-Georgenfeld	53	53	101	86	20,2	23	117	26
Dresden-Klotzsche	36	28	78	63	9,9	16	79	31
Hoyerswerda	33	33	100	57	5,4	9	84	31
Kubschütz, Kr. Bautzen	34	34	99	65	4,4	7	37	14
Leipzig/Halle	32	34	106	51	1,6	3	109	52
Plauen	34	36	105	58	30,8	53	56	24

\* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

**Tabelle A-2: Oberflächengewässer**Berichtstag: 07.05.2024  
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q <sub>akt</sub> -Q <sub>vorw</sub> [m³/s]
Dresden / Elbe	96	139	39	125	-26,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	42	0,774	65	125	0,000
Porschdorf 1 / Lachsbach	53	2,11	77	237	0,100
Elbersdorf / Wesenitz	39	1,56	83	212	0,100
Dohna / Müglitz	14	0,609	27	245	0,000
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	6	0,248	26	219	-0,064
Herzogswalde 2 / Triebisch	28	0,075	30	203	0,000
Piskowitz 2 / Ketzerbach	44	0,277	52	155	-0,086
Merzdorf / Döllnitz	44	0,354	48	116	-0,029
Neuwiese / Schwarze Elster	82	2,10	107	714	-0,160
Schönau / Klosterwasser	20	0,352	89	243	0,063
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	48	0,655	75	198	0,044
Großdittmannsdorf / Große Röder	50	1,63	84	260	0,230
Golzern 1 / Mulde	99	19,8	34	148	0,000
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	98	14,5	94	452	8,78
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	74	11,8	46	176	-0,100
Aue 1 / Schwarzwasser	117	7,93	110	587	5,50
Chemnitz 1 / Chemnitz	41	2,17	65	331	1,21
Nossen 1 / Freiburger Mulde	46	2,43	41	188	0,000
Hopfgarten / Zschopau	58	9,67	120	601	6,56
Lichtenwalde 1 / Zschopau	146	5,98	28	159	0,000
Borstendorf / Flöha	56	4,30	47	249	0,890
Adorf 1 / Weiße Elster	32	1,73	109	482	1,01
Kleindalzig / Weiße Elster	59	9,12	71	185	1,13
Mylau / Göltzsch	65	3,60	213	1309	3,13
Böhlen 1 / Pleiße	87	3,16	50	107	0,090
Bautzen 1 / Spree	76	1,82	82	216	0,070
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	38	0,609	58	198	0,000
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	37	0,339	57	257	0,043
Holtendorf / Weißer Schöps	32	0,210	85	350	0,035
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	131	3,64	38	121	-0,500
Görlitz / Lausitzer Neiße	141	4,47	27	93	-1,11
Zittau 6 / Mandau	35	1,01	44	193	-0,070

**Tabelle A-3: Talsperren und Speicher**

Berichtstag: 06.05.2024

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	%	Mio. m <sup>3</sup>
TS Gottleuba	10,431	12,970	10,183	98	-0,063
TS Lehmühle	16,906	21,958	15,458	91	-0,290
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,544	96	0,021
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,504	99	0,003
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,829	98	0,012
TS Saidenbach	20,738	22,360	20,178	97	-0,084
TS Lichtenberg	11,442	14,450	10,997	96	-0,118
TS Rauschenbach	14,220	15,200	14,172	100	0,027
TS Eibenstock	64,636	74,650	63,268	98	-0,187
TS Cranzahl	3,016	3,096	2,880	96	-0,029
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,388	99	-0,008
TS Sosa	5,820	5,937	5,621	97	-0,047
TS Dröda	14,319	17,320	14,313	100	0,009
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,819	98	-0,037
TS Werda	3,628	4,879	3,504	97	-0,032
TS Pöhl	52,830	61,980	52,834	100	-0,142
TS Bautzen	37,680	42,827	37,438	99	-0,100
TS Quitzdorf	16,480	20,927	15,950	97	-0,066
TS Altenberg	0,896	0,948	0,891	99	0,012

**Bemerkungen:**

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m<sup>3</sup> (+3,00 Mio.m<sup>3</sup>) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m<sup>3</sup> (+2,00 Mio.m<sup>3</sup>) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Gottleuba: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 422,59 müNN (10,430 Mio.m<sup>3</sup>) bis 15.06.2024.

TS Cranzahl: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 714,77 müNN (3,016 Mio.m<sup>3</sup>) bis 15.06.2024.

TS Sosa: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 637,70 müNN (5,820 Mio.m<sup>3</sup>) bis 15.06.2024.

TS Saidenbach: Behördl. abgestimmtes temporäres Stauziel bis 437,67 müNN (20,738 Mio.m<sup>3</sup>) bis 30.06.2024